

Andrea Marcolongo

Warum Altgriechisch genial ist

*Eine Liebeserklärung an die Sprache,
mit der alles begann*

Übersetzung aus dem Italienischen
von Andreas Thomsen

PIPER

Inhalt

Vorwort 9

Einführung 14

Wann, jemals, niemals. Der Aspekt 26

Das Schweigen des Altgriechischen. Klänge,
Akzente, Spiritus 67

Drei Geschlechter, drei Numeri 93

Die Fälle oder ein geordnetes Durcheinander
der Wörter 126

Ein Modus namens *Wunsch*. Der Optativ 154

Und wie übersetzt man nun? 182

Das Altgriechische und wir. Eine Geschichte 214

Bibliografie 260

Dank 263

Anmerkungen und Textnachweise 266